Veranstalter: FiBL Akademie

Einladung zur Fachberatertagung
„Ökologischer Weinbau“

Donnerstag, 25. Februar 2027, 10:30 Uhr bis
Freitag, 26. Februar 2027, 16:00 Uhr im Kloster St. Ulrich

Liebe Beraterinnen und Berater,

der ökologische Weinbau steht vor vielfältigen Herausforderungen: Neue Schädlinge wie die Amerikanische Rebzikade breiten sich aus, trockene Jahre belasten Böden und Reben, und die Stimmung in der Branche wie auch bei den Kundinnen und Kunden ist angespannt. In diesem Spannungsfeld als Beratungskräfte zu arbeiten, ist herausfordernd – Tag für Tag an der Schnittstelle zwischen Forschung, Praxis und Markt. Umso wichtiger ist es, sich regelmäßig auszutauschen, gemeinsam zu lernen und sich als Beratergruppe im ökologischen Weinbau zu vernetzen. Dazu laden wir herzlich zur Fachberatertagung „Ökologischer Weinbau“ ein.

Das Programm verbindet fachliche Weiterbildung mit Raum für persönlichen Austausch. Die thematischen Schwerpunkte sind dieses Mal:

- Amerikanische Rebzikade & Flavescence dorée - Aktueller Stand und Handlungsansätze
- Praktische Maßnahmen für Wasserrückhalt und Bodenverbesserung im Weinbau
- Workshop „Krise in der Branche, Krise bei den Kunden – wie gehe ich als Beratungskraft damit um?“
- Klimatische Einflüsse auf Trauben- und Weinqualität
- Zwischen Trend und Wirklichkeit – wohin bewegt sich der Weinmarkt?

Wir freuen uns auf angeregte Diskussionen, einen wertvollen Austausch und zwei inspirierende Tage mit euch/Ihnen.

Für das Vorbereitungsteam
Ralph Dejas und Vincent Hürter (beide ECOVIN) und Constantin Haupt (FiBL)

Gefördert durch:
Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
BÖL Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Die Beraterfortbildungen sind Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH).

Veranstaltungsort und Anreise

Bildungshaus Kloster St. Ulrich
St. Ulrich 10
79283 Bollschweil

Tel.: 07602 9101-0
E-Mail.: info@bksu.de
www.bollschweil.de

Anmeldung

Online-Anmeldung unter https://akademie.fibl.org/event/481
Anmeldeschluss: Freitag, 15.01.2027

Kosten

- Bio-Vollverpflegung ohne Übernachtung: 111,10 €
- Bio-Vollverpflegung inkl. einer Übernachtung im Einzelzimmer: 191,10 €

Diese Kosten werden direkt vor Ort mit dem Tagungshotel abgerechnet.

Es fallen keine weiteren Teilnahmegebühren an, da die Veranstaltung im Auftrag des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) durchgeführt wird.

Kontakt Veranstalter

FiBL Projekte GmbH
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt am Main

Constantin Haupt
Tel.: 069 7137699-494
E-Mail: constantin.haupt@fibl.org

Gefördert durch:
Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
BÖL Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Die Beraterfortbildungen sind Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH).

Veranstalter: FiBL Akademie

Programm

Donnerstag, 25. Februar 2027

Uhrzeit	Programmpunkt
10:30	Ankommen und Begrüßungskaffee
11:00	Begrüßung und Programmvorstellung *Constantin Haupt, FiBL*
11:15	Vorstellungsrunde
11:45	Impulse aus der Runde: Projekte und Tools aus der Beratungspraxis • OEKOGAIA Tool- *Vincent Hürter, ECOVIN* • Weitere Projektvorstellungen und Themenwünsche können gerne vorab per E-Mail an constantin.haupt@fibl.org eingebracht werden.
12:30	Mittagessen
13:30	Amerikanische Rebzikade & Flavescence dorée - Aktueller Stand und Handlungsansätze *Niklas Samuel, Staatliches Weinbauinstitut Freiburg und Harald Briem, ECOVIN Winzer*
15:30	Kaffeepause
16:00	Praktische Maßnahmen für Wasserrückhalt und Bodenverbesserung im Weinbau *Ron Richter, klimafarmer und Jule Schwatz, Stiftung Lebensraum*
18:00	Abendessen
19:00	Zeit für spezielle Themen und persönlichen Austausch

Freitag, 26. Februar 2027

Uhrzeit	Programmpunkt
07:00	Frühstück
08:30	Interaktiver Vortrag: „Krise in der Branche, Krise bei den Kunden – wie gehe ich als Beratungskraft damit um?“ *Viola Sander, entra beratung Agrar*
10:45	Kaffeepause
11:15	"Klimatische Einflüsse auf Trauben- und Weinqualität" *Prof. Dr. Jochen Vestner, Hochschule Geisenheim University - Institut für Oenologie*
12:45	Mittagessen

Gefördert durch:
Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
BÖL Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Die Beraterfortbildungen sind Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH).

13:45	"Zwischen Trend und Wirklichkeit – wohin bewegt sich der Weinmarkt?“ *Martin Kössler, K&U - Die Weinhalle*
15:00	Feedback und Ausblick 2028 mit Kaffeepause
16:00	Abreise, bitte entsprechend planen

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an alle Beraterinnen und Berater der ökologischen Landwirtschaft und an Beratungskräfte aus der konventionellen Landwirtschaft mit Interesse am Ökolandbau.

Über die „Fachberatertagungen“

Regelmäßige Fortbildungen für Beratungskräfte sind essenziell, um die Beratungsqualität im Ökolandbau langfristig zu sichern. Die Fachberatertagungen bieten als fachübergreifende Plattform Raum für Wissenstransfer, den Austausch praxisnaher Forschung und eine bundesweite, verbandsübergreifende Vernetzung. Durch aktuelle Fragestellungen, regionale Vergleiche und interaktive Formate entstehen wertvolle Impulse für die Praxis. Neben der fachlichen Weiterbildung stärken die Veranstaltungen auch methodische und soziale Kompetenzen der Teilnehmenden.

Mehr Informationen zu den „Fachberatertagungen“ und Kontaktmöglichkeiten unter: www.fibl.org/de/standorte/deutschland/arbeitsschwerpunkte-deutschland/fibl-akademie-de/beratung

Gefördert durch:
Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
BÖL Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Die Beraterfortbildungen sind Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH).